

Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

Forschungsprojekt

Projektvorschau 21.02.2011

Der jüdische Friedhof von Graz Erforschen – Bewahren – Erinnern

Ein Beitrag zur Kultur- und Sozialgeschichte der
jüdischen Gemeinde von Graz im 19. und 20.
Jahrhundert

Projektleitende Einrichtung

Universität Graz, Centrum für Jüdische Studien
Dr. Gerald Lamprecht
gerald.lamprecht@uni-graz.at

Beteiligte Schulen

Akademisches Gymnasium Graz, Steiermark

Wissenschaftliche Kooperationspartner

Institut für jüdische Geschichte Österreichs, St. Pölten,
Niederösterreich
JuniorUni Graz, ein Projekt an der Karl-Franzens-Universität
Graz, Steiermark



Der jüdische Friedhof von Graz Erforschen – Bewahren – Erinnern

Ein Beitrag zur Kultur- und Sozialgeschichte der jüdischen Gemeinde von Graz im 19. und 20. Jahrhundert

Das Projekt widmet sich einem lange Zeit vergessenen und in den letzten Jahren gesellschaftlich zunehmend diskutierten Themenfeld – den jüdischen Friedhöfen. Dabei geht es neben der Erarbeitung der Geschichte des jüdischen Friedhofes von Graz, der Baugeschichte, der Geschichte der Gebäude und Denkmäler, der Trägerschaft durch die israelitische Kultusgemeinde bzw. der Chewra Kadischa vor allem um die Dokumentation aller Grabsteine und deren deutsche und hebräische Inschriften.

Diese Dokumentation soll in die Erstellung eines aktuellen Friedhofsplanes münden. Darüber hinaus wird eine vollständige biographische Erfassung der ca. 1.500 Begrabenen sowie eine kunsthistorische und architekturgeschichtliche Beschreibung der Gräber, Denkmäler und Bauten erfolgen.

Ziel ist es, neben einer Sozial- und Migrationsgeschichte der am jüdischen Friedhof von Graz Begrabenen, durch Analyse der Biographien zudem einzelne Aspekte jüdischer Identitätskonzeptionen zu erarbeiten. Letzteres lässt sich vor allem mittels der Analyse der architektonischen Ausgestaltung der Bauwerke und Denkmäler und anhand der Inschriften der Gräber analysieren.

Allgemein stellen die Grabsteine wie auch die gesamte Friedhofsanlage eine einzigartige Quelle der Grazer jüdischen Geschichte dar, die bislang nur ungenügend beachtet wurde. Damit wird Neuland betreten, was auch bei den Schülerinnen und Schülern besonderes Interesse hervorruft.



„Ich bin mir sicher, dass das gesamte Projekt spannend wird. Vor allem deswegen, weil sich noch niemand genauer mit dem jüdischen Friedhof in Graz beschäftigt hat.“

Moritz Pritz (Schüler)

Neben einer Publikation und einer Ausstellung soll auch ein Videofilm gemacht werden, der die Arbeit am Projekt selbst dokumentiert und als erinnerungspolitische Intervention verstanden wird. Schülerinnen und Schüler sollen mit Fotoapparaten und Videokameras ausgerüstet Passanten des Friedhofs während der Projektstage nach deren Wissen und der individuellen Bedeutung des Friedhofes befragen. Diese Interviews am Friedhof sollen letztlich durch weitere im Zentrum der Stadt Graz (Hauptplatz und Herrngasse) und durch einzelne mit Repräsentanten der Stadt Graz, der katholischen und evangelischen Kirche und der Israelitischen Kultusgemeinde erweitert werden.


Ziel ist es, neben der erinnerungspolitischen Intervention, die Position des jüdischen Friedhofes wie auch der jüdischen Gemeinde in der Grazer Gesellschaft zu erheben und zugleich auch zur Bewusstseinsbildung in Bezug auf die Anliegen der Erhaltung und Pflege der jüdischen Friedhöfe beizutragen.

Diese breite Herangehensweise ans Thema wird von Schüler/innen und Lehrer/innen besonders positiv gesehen, wie die Projektkoordinatorin an der Schule meint:

„Wir freuen uns auf neue Erfahrungen mit dem Folgeprojekt, das wir mit dem Centrum für Jüdische Studien in Graz durchführen dürfen. Besonders attraktiv an diesem Projekt ist die breite Fächerung, beteiligt sind Geschichte, Deutsch, Religion, Bildnerische Erziehung, aber auch Kommunikation, soziale Aspekte etc., und der intellektuelle wie auch kreative Zugang zum Thema.“

Mag. Elisabeth Glavić (Lehrerin)





Sparkling Science >
Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

oeAD 

www.bmwf.gv.at
www.sparklingscience.at

BM.W.F^a

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung